

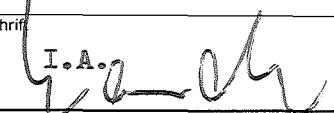
Stadt Mülheim a. d. Ruhr

lfd. Nr.

236

x	Baudenkmal	ortsfestes Bodendenkmal	bewegliches Denkmal	Denkmalbereich *)
---	------------	-------------------------	---------------------	-------------------

*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Kampstraße 51		
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals <small>(Koordinatenbezeichnung oder Straßename und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)</small>	Kampstraße 51		
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>Um 1910 erbaut. Das Gebäude weist vielfältige Gliederung der Fassade durch unterschiedliche Bauformen auf. Besonders auffällig ist der mittige, vorkragende Quergiebel in Fachwerk; im breiten Dachgesims sind die Fachwerkformen fortgeführt. Im 1.OG unterhalb des Giebelerkers 3-fach-Fenster mit verziertem Brüstungsgitter; links davon Fensterlaube mit durchbrochener Mauerwerksbrüstung. Im mittleren Bereich des EG vorspringender Fassadenteil mit einer Reihung von fünf hochrechteckigen Fenstern, rechts davon Eingangsbereich mit hölzerner, schiefergedeckter Verdachung. Fenster und Türen in Zierformen. Vorgarten zur Straße mit geschwungenem Ziergitter zwischen Mauerwerkspfeilern abgetrennt. Sehr differenziert gestaltetes, in allen Teilen erhaltenes Jugendstilgebäude mit hübschen Details. Steht in einer Reihe gleichartiger Jugendstilbauten. Erhaltenswert, besonders aus architektur- und ortsgeschichtlichen sowie städtebaulichen Gründen.</p>		
Tag der Eintragung	9.12.87	Unterschrift	

Hardt